

IM MAGISCHEN KREIS

Ich renn ins Dunkel ohne nachzudenken.
Ich seh in den Himmel und folg einem Stern.
Ich will zur Sonne, hinauf in die Hitze.
Ich will die Welt von oben sehen.

Ich änder mein Leben mit jeder Sekunde.
Ich schwimm im Sonnenstrahl und tanze im Licht.
Ich tue, was ich will, hör auf nur zu träumen.
Nichts außer mir hat für mich noch Gewicht.

Refrain:
Mich liebt das Feuer und mich liebt der Wind.
Sie helfen mir und geben mir Kraft.
Siehst du, wie das Feuer mich wärmt?
Hörst du, wie der Wind laut mit mir lacht?

Im Dunkel brennt für mich ein Licht.
In der Stille kann ich den Wind sprechen Hören.
Im magischen Kreis von riesiger Spannung
kann ich alles gewinnen und nichts verlieren.

Ich schwebe dahin, Ich lasse mich treiben.
Nichts kann mich halten, denn nichts berührt mich.
Ich habe Kraft für Tausende und sie hilft mir.
Siehst du, wie mein Wort jede Schranke bricht?

Ich weiß, mir helfen die Scharen der Götter,
Sieh ein, dass auch du mich nicht halten kannst.
Denn ich will hoch hinauf zur Sonne,
und mein Leben liegt allein in meiner Hand.

Refrain

1982
(22.12)